

**Beratung und Beschlussempfehlung über die Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die investiven Maßnahmen an gemeindeeigenen Gebäuden und Einrichtungen sowie Straßen für die Haushaltsjahre 2023-2026**

<b>Beratungsablauf:</b>		
10.01.2023	Ausschuss für Bauen und Straßen	Vorbereitung
26.01.2023	Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Tourismus	Vorbereitung
07.02.2023	Verwaltungsausschuss	Vorbereitung
09.02.2023	Gemeinderat	Entscheidung

Für die gemeindeeigenen Gebäude und Einrichtungen werden die in der Anlage dargestellten investiven Maßnahmen vorgeschlagen.

Die investiven Maßnahmen beeinflussen die Darlehensaufnahme, jedoch nicht den Ergebnishaushalt. Die Entschuldung der Gemeinde Jade muss weiter vordringlichstes Ziel bleiben, so dass weitere Darlehensaufnahmen möglichst vermieden werden müssen. Prämisse muss sein, eine Neuverschuldung für die Folgejahre möglichst zu vermeiden bzw. die Verschuldung so gering wie möglich zu halten. Der Schuldenstand der Gemeinde Jade beläuft sich zum derzeitigen Planungsstand zum Ende des Haushaltsjahres 2025 auf ca. 13 Mio. €.

Vor dem Hintergrund des vorgestellten Haushaltsplanentwurfes muss über die dargestellten Maßnahmen kritisch diskutiert werden.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Tourismus hat in seiner Sitzung am 20.12.2022 insbesondere folgenden Beratungspunkt (die investiven Maßnahmen betreffend) an den Ausschuss für Bauen und Straßen zur erneuten, kritischen Beratung gegeben:

- **Bauhof – Fahrzeuge:**

Im Haushaltsplanentwurf sind Mittel zur Beschaffung eines Strauchschredders enthalten (11.000 €). Im Rahmen der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen und Tourismus am 20.12.2022 bestand Einvernehmen bei den Ausschussmitgliedern, dass die Anschaffung eines Strauchschredders als nicht notwendig angesehen wird. Aktuell wird der anfallende Strauchschnitt gesammelt und anschließend gesammelt entsorgt. Mit dem Strauchschredder könnten zumindest kleinere Sträucher vor Ort geschreddert und als Schreddergut vor Ort verteilt werden.

Außerdem ist eine Ersatzbeschaffung des Rasenmähtraktors (50.000 €) eingeplant. Der aktuelle Rasenmähtraktor läuft zur Hochsaison an seiner Belastungsgrenze. In der Vergangenheit sind außerdem aufgrund des Alters und der Belastung bereits kostspielige Reparaturen erforderlich gewesen. Die Ersatzbeschaffung steht deshalb bereits seit den Beratungen über den Haushalt 2019 zunächst für das Jahr 2022 auf der Maßnahmenliste, zuletzt wurde die Ersatzbeschaffung im Rahmen der Haushaltsberatungen zum Haushalt 2022 auf das Jahr 2023 geschoben. Eine weitere Verschiebung hätte eine weitere Belastung des aktuellen Rasenmähtraktors zur Folge.

Rasenmähroboter können für die Bewirtschaftung der gemeindeeigenen Grünflächen nicht allgemein empfohlen werden. Für Grünflächen entlang von Straßen und Gehwegen

ist in jedem Fall ein Rasenmähtrecker erforderlich. In Betracht kämen Roboter lediglich auf den Sportplätzen oder anderen vergleichbar großen Grünflächen, die regelmäßig gemäht werden müssen. Es sind zur Abschätzung der Kosten zwei Angebote für Mähroboter für Großflächen wie Sportplätze anhand des „Beispielsportplatzes Jaderberg“ (große Fläche/Hauptplatz – rd. 7.500qm) angefragt worden:

Für die Lieferung und Installation eines Mähroboters ohne GPS liegt das Angebot bei rd. 11.500 € brutto. Für die Lieferung und Installation eines Mähroboters mit GPS ist von rd. 20.700 € brutto auszugehen. Hinzu kommen jährliche Kosten für Wartung, Lizenzgebühren etc.

Bis zur Sitzung werden Erfahrungswerte aus den umliegenden Kommunen abgefragt und in der Sitzung dargestellt.

Zu einzelnen Maßnahmen bestand nach der Bereisung weiterer Erläuterungsbedarf bzw. sind in der Zwischenzeit an einigen Stellen von Seiten der Verwaltung weitere Anmerkungen notwendig:

#### **111104-04 – Umbau bzw. Ersatz des Altbaus am Rathaus Jade**

##### **→ Maßnahme „Sanierung Dach + PV-Anlage“**

Der Umfang sowie die Erforderlichkeit einer Dachsanierung sind überprüft worden. Dabei ist festgestellt worden, dass wahrscheinlich keine Dachstuhlerneuerung erforderlich ist, die Kosten für die Sanierung des Dachs aber dennoch angestiegen sind. Für die Sanierung des Dachs ergibt sich daher eine aktuelle Kostenschätzung i.H.v. rd. 75.000 €.

Für die Installation einer PV-Anlage auf dem Altbau des Rathauses ist ebenfalls ein aktuelles Angebot angefragt worden. Dieses liegt zur Sitzung vor.

#### **365001 – Kindergarten Jaderberg**

##### **→ Maßnahme „Industriespülmaschine“**

Der für die Industriespülmaschine erforderliche Starkstromanschluss ist derzeit nicht vorhanden und kann auch nach derzeitigem Stand nicht umgesetzt werden. Diese Investition ist in Zusammenhang mit dem Elektro-Umbau im Kindergarten Jaderberg zu sehen. Ohne den geplanten Elektro-Umbau ist auch die Anschaffung einer Industriespülmaschine nicht sinnvoll.

#### **424003 – Sportplatz Jaderberg**

→ Ein Angebot für die stellenweise Reparatur der Tartanbahn ist eingeholt worden (siehe Beschlussvorlage zu TOP 13).

→ Kunstrasenplatz: Der Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten wird im Jahr 2023 nicht fortgesetzt, hierüber kann also keine Förderung in Aussicht gestellt werden. Lediglich in 2022 begonnene Maßnahmen können darüber abgeschlossen werden und erhalten eine Förderung. Neuanträge sind nicht möglich.

Auch über den Landessportbund kann zurzeit (für 2023) keine Förderung in Aussicht gestellt werden.

Die KfW bietet für Kommunen einen Investitionskredit an, der u.a. für Maßnahmen an Sportstätten genutzt werden kann. Allerdings ist darin kein Tilgungszuschuss o.ä. enthalten, d.h. die finanzierte Kreditsumme ist (zwar zu günstigeren Bedingungen, aber dennoch) in voller Höhe + Zinsen zurückzuzahlen.

Ohne auf die örtlichen Besonderheiten und Gegebenheiten Rücksicht zu nehmen, wird für die Umwandlung der Trainingsfläche (kleiner Platz) in Jaderberg ein Kostenvolumen von rd. 350.000 € angenommen.

Eine Bodengrunduntersuchung sollte zunächst zeigen, ob der Boden überhaupt bzw. unter welchen Bedingungen dieser geeignet ist, um einen Kunstrasenplatz anzulegen. Eine solche Untersuchung ist bisher nicht durchgeführt worden, eine Kostenschätzung hierfür liegt bei rd. 5.000 € brutto. Haushaltsmittel für eine solche Untersuchung sind bisher nicht im Planentwurf enthalten.

#### **424100-10 – Watterlebnis Sehestedt**

→ Maßnahme „Beschaffung Container“

Die Mittel sind vorsorglich angemeldet worden, weil nach den erfolglosen Ausschreibungen zur Umsetzung des Gesamtkonzeptes Sehestedt unklar war, ob und wenn ja, in welchem Umfang die Planungen weiterverfolgt werden. Die drei zu ersetzenden Container wären:

1x Behinderten-WC

1x WC im Bereich der Gastronomie

1x Lager- und Putzmittelraum

Diese drei Komponenten sind in der neuen Planung zur Gesamtkonzeption enthalten (siehe Beschlussvorlage zu TOP 10), sodass im Falle einer Umsetzung der neuen Planung im Jahr 2023 diese Maßnahme entfallen könnte.

Darüber hinaus müssen auch die weiteren, aus der Liste ersichtlichen, geplanten Investitionsmaßnahmen noch einmal diskutiert werden.

#### **Beschlussempfehlung:**

Der Ausschuss für Bauen und Straßen empfiehlt dem Rat der Gemeinde, im Finanzhaushalt 2023 Mittel für investive Maßnahmen der gemeindlichen Gebäude und Einrichtungen gemäß anliegender Liste bereitzustellen.